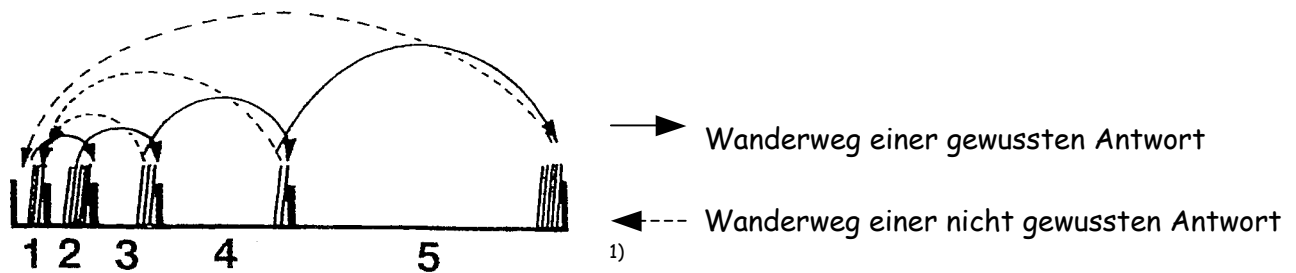




Was ist eine Lernkartei?

Eine Lernkartei besteht aus einem Kasten mit fünf unterschiedlich großen Fächern und vielen Karteikarten (für Vokabeln DinA 7, sonst meist DinA 6). Der Lernstoff wird in kleinen Portionen auf die Karten geschrieben (Frage Vorderseite, Antwort Rückseite), die Karten werden in zeitlich größer werdenden Abständen wiederholt. Das Lernen mit der Lernkartei wird vielen Lerntypen gerecht und ist der Arbeitsweise des Gedächtnisses (drei Stufen mit unterschiedlicher Verweildauer für Informationen, Bildung von Infonetzen) angepasst.

Im Schema sieht die Kartenwanderung so aus:



In Kurzform:

- **Fach 1 für neue und nicht gewusste Karten, täglich bearbeiten**
 - 👍 bei richtig ins nächste Fach
 - 👎 bei falsch zurück in Fach 1
- **richtig beantwortete Karten aus Fach 5 können aussortiert werden**

Der Lernstoff wird mit jeder Wiederholung besser im Gedächtnis verankert, es dauert länger, bis er verblasst und vergessen wird - oder wiederholt werden muss! Das Infonetz wird größer und fester. Da jedes Fach größer ist als das vorhergehende, wird der Zeitabstand bis zur nächsten Wiederholung immer länger. Alle Karteikarten aus Fach 5, die richtig beantwortet werden, haben es ins Langzeitgedächtnis geschafft, sie können aussortiert werden. Dieser Lernstoff ist fest im Langzeitgedächtnis verankert und wird so bald nicht vergessen werden.

¹⁾ Quelle: Anleitung zum Lernkarteikasten, AOL-Verlag